

**Pflichttext:**  
**Apomorphin-Archimedes® 10 mg/ml Injektionslösung/Infusionslösung**

## **Apomorphin-Archimedes® 10 mg/ml Injektionslösung/Infusionslösung**

**Wirkstoff:** Apomorphinhydrochlorid.

### **Verschreibungspflichtig.**

**Zus.:** Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 ml enth. 10 mg / 2 ml enth. 20 mg / 5 ml enth. 50 mg Apomorphinhydrochlorid 0,5 H<sub>2</sub>O. **Sonst. Bestandt.:** Natriummetabisulfit (Ph.Eur.), Salzsäure 37 % (z. Einstell. d. pH-Wert.), Natriumhydroxid 99 % (z. Einstell. d. pH-Wert.), Wasser für Injektionszwecke.

**Anw.-gebiete:** Bei Pat. mit Morbus Parkinson zur Behandl. behindernder motorischer Fluktuationen („On-off“-Phänomen), d. trotz individ. eingestellt. Behandl. m. Levodopa (u. einem peripheren Decarboxylasehemmer) u./o. anderen Dopaminagonisten persistieren.

**Gegenanz.:** Atemdepression, Demenz, Psychosen o. Leberinsuffizienz. Intermittierende Behandlung nicht geeignet für Pat., d. auf Levodopa mit einer „On“-Reaktion ansprechen, welche m. ausgeprägt. Dyskinesien o. Dystonien einhergeht. Bek. Überempfindlichkeit gegen Apomorphin o. einen d. sonst. Best.-teile. Kinder u. Jugendl. unter 18 Jahren.

**Warnhinweise, soweit sie für d. Kennzeichnung d. Behältnisse u. äußeren Umhüllungen vorgeschrieben sind:** Arzneimittel f. Kinder unzugängl. aufbewahren.

**Nebenwirk.:** *Sehr häufig:* Insbes. bei kontinuierl. Anwendung Reaktionen an d. Inj.stelle (u.a. subkutane Knötchen, Verhärtungen, Rötungen, Druckschmerz u. Pannikulitis), andere lok. Reaktionen (Reizung, Juckreiz, Hämatombildung u. Schmerzen), Halluzinat. *Häufig:* Neuropsychiatrische Störungen (einschl. vorübergeh. leichter Verwirrtheitszust. u. opt. Halluzinat.), vorübergeh. Sedierung, Somnolenz, Schwindel, Benommenheit, Gähnen, insbesond. zu Beginn d. Behandl.: Übelk. u. Erbrechen. *Gelegentlich:* Hämolyt. Anämie, Thrombozytopenie, „On“-Phasen-Dyskinesien, orthostat. Hypotonie, Atembeschwerd., lok. u. gen. Hautausschläge, Nekrosen u. Ulzerationen an d. Injekt.-stelle, pos. Coombs-Tests. *Selten:* Eosinophilie, allerg. Reakt. durch Natriummetabisulfit (einschließl. Anaphylaxie u. Bronchospasmus). *Nicht bek.:* Impulskontrollstör. (patholog. Spielen, Libidosteig., Hypersexualität, zwangh. Geldausgeben od. zwangh. Kauflust, exzessives u. zwangh. Essen), Aggression, Agitiertth. Synkope, Kopfschmerzen, periphere Ödeme.

**Weitere Hinweise siehe Fach- und Gebrauchsinformation.**

Desitin Arzneimittel GmbH, Weg beim Jäger 214, 22335 Hamburg; [www.desitin.de](http://www.desitin.de)

**Stand der Informationen: Juni 2022**